

# Future Leadership Forum Verleihung Swiss Ethics Award

KKL Luzern, 11. Mai 2022



Ist verantwortungsvolle Führung eine  
Voraussetzung für unsere Zukunft?



# Paradigmenwechsel

Wenn ich die Megatrends und die weltbewegenden Ereignisse in ihrer Vernetzung zu verstehen und zu interpretieren versuche, komme ich zum Schluss, dass wir am Anfang einer tiefgreifenden Transformation unseres Gesellschafts- und Wirtschaftssystems stehen. Wir werden laufend mit veränderten Rahmenbedingungen und neuen Herausforderungen konfrontiert, die unser begrenztes Denken in beeinflussbaren, kontrollierbaren und beherrschbaren Systemen arg in Bedrängnis bringen.

An Beispielen wie dem Klimawandel, der Pandemie oder dem kürzlich entbrannten Krieg in der Ukraine lässt sich unser Umgang mit globalen Schlüsselthemen exzellent veranschaulichen. Ganz unter dem Motto «Was bisher nicht war, kann in Zukunft nicht sein». So werden wir Mal für Mal von der Realität übersteuert und stehen überrascht und überfordert vor dem Problem wie die Maus vor der Schlange.

Ursachen gibt es deren viele. Vielleicht tapen wir immer wieder in die gleiche Falle, weil unsere Systeme immer noch stark macht- und geldgetrieben sind, weil wir maximieren statt optimieren oder, ganz einfach, weil wir nicht in der Lage sind, in die Zukunft zu denken, wie Philipp Blom in seinem Buch «Das grosse Welttheater» bildhaft darlegt.

In unserem komplexen und globalen System gibt es viele Player, die Verantwortung tragen. Im Schlaglicht stehen sicher die Vertreter der Wirtschaft und der Politik. Auf der Weltbühne findet das grosse Spiel um Geld, Macht und Ressourcen statt. Hier buhlen die Politititanen, Global Player und «tech giants» um Einfluss und Marktanteile.



In Zukunft wird es nicht mehr genügen, sich als Teil unseres Gesellschafts- und Wirtschaftssystems an der Vergangenheit zu orientieren und die geltenden Spielregeln einzuhalten. Vielmehr geht es darum, nachhaltigen Nutzen für die Gesellschaft zu generieren und gemeinsam die Macht global in der Balance zu halten. Das ist kein Business Case und kein Politprogramm, sondern die Geisteshaltung einer neuen Führungsgeneration.

SWISS EXCELLENCE FORUM  
CEO

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'W' and 'A'.

Werner von Allmen

# Tanya König

## Moderation

Tanya König ist Journalistin, Moderatorin und Videoproduzentin und immer auf der Suche nach einer kreativen Erzählform.



Beim ersten englischsprachigen Sender der Schweiz, CNN Money Switzerland, hat sie eigene Formate entwickelt, produziert und moderiert. Ihr Fokus waren der Kunstmarkt und die Start-up-Welt. Seit 2020 ist sie selbstständige Moderatorin und Reporterin und produziert den Videopodcast Swizz Art Biz.

Tanya König hat einen Bachelorabschluss in Sinologie von der Universität Zürich und die Ringier Journalistenschule absolviert.

# Programm

- ab 13.15 Uhr      Check-in/Begrüssungskaffee
- 14.00 Uhr      **Eröffnung der Tagung**  
Tanya König, Moderation
- Michael Brenner, Member of the Executive Board, Weleda**  
Wertorientierung als Erfolgsfaktor der Zukunft
- Prof. Kathrin Altwegg, Weltraumforscherin**  
Wir brauchen eine Ethik im Weltall
- Dr. Philipp Blom, Autor, Historiker, Philosoph**  
Denkmodelle zur Bewältigung einer unfassbaren Zukunft
- Interview mit Dr. Philipp Blom**  
Moderation Werner von Allmen,  
CEO SWISS EXCELLENCE FORUM
- 15.50 Uhr      Pause
- Podiumsdiskussion**  
Prof. Kathrin Altwegg, Michael Brenner,  
Dr. Christian Rutishauser, Delegat für Schulen  
und Hochschulen der Zentraleuropäischen  
Provinz der Jesuiten, Moderation Werner von Allmen
- Verleihung Swiss Ethics Award**  
Stephan Baer, Mitglied der Jury
- 18.00 Uhr      **Apéro riche**

## Datum/Ort

Mittwoch, 11. Mai 2022, KKL Luzern

## Teilnahmekosten

CHF 220.–/CHF 150.– für Mitglieder SWISS EXCELLENCE FORUM  
exkl. MwSt, inkl. Pausenverpflegung und Apéro riche

## Anmeldung

[www.swiss-excellence-forum.ch](http://www.swiss-excellence-forum.ch), Telefon 041 229 30 40

## Abmeldung

Ab 1. April werden 50% der Kosten, ab 1. Mai der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Wir akzeptieren jederzeit eine Ersatzperson.

# Michael Brenner

## Member of the Executive Board, Weleda

Michael Brenner ist diplomierte Forstingenieur ETH und diplomierte Wirtschaftsprüfer. Er hat seine Laufbahn bei einem grossen Wirtschaftsprüfungsunternehmen begonnen und zwei Jahre in Kanada gelebt. Seit 2012 ist er Mitglied der kollegialen Geschäftsleitung der Weleda Gruppe. Weleda produziert und vertreibt Naturkosmetikprodukte und Heilmittel in über 50 Ländern und beschäftigt weltweit 2500 Mitarbeitende.



Neben anderem verantwortet Michael Brenner bei Weleda die Bereiche Finanzen, Nachhaltigkeit, Digital und People. In dieser Funktion kann er seine Kenntnisse aus dem Forststudium und seine Wirtschaftserfahrung gut miteinander verbinden, ganz im Einklang mit Mensch und Natur. Michael Brenner ist verheiratet, hat einen Sohn und ist in seiner Freizeit oft in den Bergen anzutreffen. Nachhaltigkeit liegt ihm auch privat sehr am Herzen.

# Prof. Kathrin Altwegg

## Weltraumforscherin, Universität Bern

Kathrin Altwegg ist Physikerin und emeritierte Professorin in Weltraumforschung an der Universität Bern. Nach der Matur 1970 am Gymnasium in Solothurn nahm Kathrin Altwegg als einzige Frau ihres Jahrgangs das Studium der Physik an der Universität Basel auf. 1980 doktorierte sie an der Universität Basel. Nach zwei Jahren in New York wurde sie 1982 an der Universität Bern Assistentin im Bereich Weltraumforschung und Planetologie. 1996 vollendete sie ihre Habilitation im Bereich Sonnensystem und wurde 2001 zur assoziierten Professorin ernannt.

2009 wurde sie Chefin des Projekts Rosina, das die Erforschung des Kometen Churyumov-Gerasimenko zum Ziel hat. Das Projekt umfasst mehrere Instrumente, die in die Sonde Rosetta der Europäischen Weltraumorganisation eingebaut wurden. Von 2011 bis 2016 leitete sie das Center for Space and Habitability der Universität Bern. Sie ist Beraterin am International Space Science Instituts (ISSI) und wurde für ihr Wirken mehrfach ausgezeichnet.



Bild: Universität Bern

# Dr. Philipp Blom

## Autor, Historiker, Philosoph

Philipp Blom wuchs in Deutschland auf. Nach Studien in Wien und Oxford promovierte er in Geschichte. Während seiner Zeit in Oxford publizierte er den Roman «The Simmons Papers», den er, wie mehrere seiner folgenden Bücher, auf Englisch verfasste und dann selbst ins Deutsche übersetzte.



Bild: Marijn Smulders

Von 1997 bis 2001 lebte Blom in London, wo er zuerst als Lektor in einem Verlag und dann als Autor und freier Auslandskorrespondent für deutsche, schweizer und britische Zeitungen und Zeitschriften sowie Radiosender arbeitete. 2001 liess er sich in Paris nieder, um sich ganz auf seine Bücher zu konzentrieren.

Seit 2007 lebt er gemeinsam mit seiner Frau in Wien. Neben seinen historischen und literarischen Werken ist er journalistisch tätig, moderiert die Sendung «Punkt eins» auf dem österreichischen Kultursender Ö1, macht Filme, wie die mehrfach preisgekrönte Dokumentarserie «Der taumelnde Kontinent» und kuratiert Ausstellungen in Europa und den USA.

Philipp Bloms Bücher verbinden historische Forschung, philosophische Erkundungen und gelegentlich Belletristik. Vor dem Hintergrund von gegenwärtigen Umbrüchen wie der Erderwärmung und der Digitalisierung wendet er sich auch in seinem Buch «Was auf dem Spiel steht» (2017) verstärkt Gegenwarts- und Zukunftsthemen zu.

Mehrere von Philipp Bloms Büchern sind Bestseller. Seine Werke wurden in 16 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.



# Dr. Christian Rutishauser

## Delegat für Schulen und Hochschulen der Zentraleuropäischen Provinz der Jesuiten

Christian Rutishauser ist in St. Gallen aufgewachsen. Er studierte Theologie in Fribourg und Lyon und trat 1992 in den Jesuitenorden ein. Nach einer Zeit als Studentenseelsorger und der Priesterweihe 1998 folgten Studien in Jerusalem und New York mit einer Promotion in Judaistik an der Universität Luzern. Ab 2001 war er Bildungsleiter des Lassalle-Hauses Bad Schönbrunn, Zentrum für Spiritualität und interreligiösen Dialog.



2012 bis 2021 war er Provinzial der Schweizer Jesuiten-Provinz. Heute ist er Delegat für Schulen und Hochschulen der Zentraleuropäischen Provinz der Jesuiten. Er ist Delegationsmitglied der vatikanischen Kommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum und ständiger Berater des Heiligen Stuhls.

# Swiss Ethics Award

Der Swiss Ethics Award ist die Anerkennung für ethische Projekte in der Wirtschaft. Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen von Organisationen und Unternehmen, die in besonderer Weise Verantwortung übernehmen und sich für eine nachhaltige und wertorientierte Unternehmensführung engagieren.



Nominierte und Gewinner des Swiss Ethics Award 2020 (von links):  
Arbofino AG, Alternative Bank Schweiz (Winner), Vatorex AG,  
Forma Futura Invest AG (ebenfalls nominiert aber nicht auf dem Foto:  
Reckhaus AG)

# Nominiert für den Swiss Ethics Award

Die Jury hat für den Swiss Ethics Award 2022  
fünf Projekte nominiert:

**energie360°**

## Klimapositives Holzheizkraftwerk Bioenergie Frauenfeld

Energie 360° ist eine Aktiengesellschaft im Besitz der öffentlichen Hand. Haupteigentümerin ist die Stadt Zürich. Das rund 280 Mitarbeitende zählende Unternehmen engagiert sich für sinnvolle und nachhaltige Energie- und Mobilitätslösungen und bietet das ganze Spektrum umweltfreundlicher Energielösungen an.

Bei dem Projekt klimapositives Holzheizkraftwerk Bioenergie Frauenfeld geht es um eine Zusammenarbeit mit der Schweizer Zucker AG. Die Schweizer Zucker AG verarbeitet in Frauenfeld von September bis Dezember jährlich 1 Mio. Tonnen Zuckerrüben. Die Fabrik benötigt für ihre Nebenprozesse ganzjährig Wärme, welche zurzeit mit Erdgas erzeugt wird. Die Schweizer Zucker AG möchte ihre Prozesse konsequent nachhaltiger gestalten, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss reduzieren und die internen Energieflüsse optimieren. Zudem speist die Zuckerfabrik in ein Fernwärmenetz, welches in den kommenden Jahren massiv ausgebaut und möglichst mit erneuerbarer Energie versorgt werden soll. Um diese Ziele zu erreichen, bauen Energie 360° und die Schweizer Zucker AG gemeinsam ein klimapositives Holzheizkraftwerk und haben die Bioenergie Frauenfeld gegründet. Die Inbetriebnahme ist etappenweise ab Dezember 2021 geplant.

Als Energieträger nutzt das Kraftwerk Restholz aus regionalen Wäldern, woraus mittels thermochemischer Prozesse Holzgas entsteht. Gasmotoren gewinnen damit Strom und Wärme, die als erneuerbare Energien in mehrere Verbrauchernetze eingespeist werden und so zur Klimastrategie der Gemeinde Frauenfeld beitragen. Beim eingesetzten Prozess entsteht keine Asche, sondern ein hochwertiges Nebenprodukt, die Biokohle. Der darin gespeicherte Kohlenstoff ist chemisch stabil und kann in der Landwirtschaft und anderen Bereichen genutzt werden. Er wird dabei nicht wieder an die Atmosphäre abgegeben, weshalb das Holzheizkraftwerk CO<sub>2</sub>-negativ (klimapositiv) wirkt.

## Hunziker Technik im Gebäude – Nachhaltig. Clever. Überzeugt

Hunziker Partner AG ist ein 1932 gegründetes Familienunternehmen mit Sitz in Winterthur. Das Unternehmen ist in der Gebäudetechnik tätig und erbringt Leistungen in der Planung, Koordination und Realisation von Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, Kälte- und Elektroanlagen sowie Mess-, Steuer- und Regeltechnikanlagen. Hunziker Partner AG hat schon diverse Preise gewonnen (u. a. ESPRIX, Swiss Arbeitgeber Award) und legt seit vielen Jahren Wert auf Nachhaltigkeit.

Die Hunziker Partner AG setzt sich mit ihrem Projekt für eine ökosoziale Marktwirtschaft und die Entwicklung ihrer Mitarbeitenden ein. Mit dem «Hunziker Campus» wurde ein Ausbildungskonzept entwickelt, bei dem Lernende und Mitarbeitende nicht nur fachlich weiterentwickelt werden, sondern auch Wissen in den Bereichen Ressourcen, Gesellschaft und Mensch erhalten. Dazu gehörten beispielsweise der Umgang mit Werkzeugen und Infrastruktur, Entsorgungsthemen und Stoffkreisläufe oder Schulungen in der Gesprächsführung, aktives Zuhören, Umgang mit Drogen und Alkohol usw.

Regelmässige Ausbildungen von Mitarbeitenden für Mitarbeitende sind Teil des Konzepts. An diesem permanenten Instruktionsprogramm nimmt die ganze Belegschaft teil. Diese alle zwei Wochen stattfindenden Schulungen sind Bestandteil des Arbeitsvertrags und müssen besucht werden. Die Hunziker Partner AG übernimmt durchschnittlich pro Jahr und Mitarbeitenden 65 bezahlte Ausbildungsstunden und setzt sich mit ihrem Engagement nicht nur für eine kontinuierliche fachliche Weiterbildung ein, sondern fördert auch die Allgemeinbildung und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Mitarbeitenden und den Teamzusammenhalt. Übergeordnetes Ziel ist es, eine gelingende Unternehmung zu sein, bei der nicht die Gewinnmaximierung im Vordergrund steht, sondern nachhaltiges Wirtschaften mit guten Produkten und Dienstleistungen, einer intakten Umwelt und motivierten Mitarbeitenden, die Freude und Sinn in ihrer Arbeit finden.



**Recycling-Paradies**

## Im Paradies zurück in mein eigenständiges Leben

Die Recycling-Paradies AG wurde 2011 in Reinach gegründet. Das Familienunternehmen bietet an vier Standorten im Kanton Aargau Entsorgungsstellen an. Recycling-Paradies setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein und bietet unkomplizierte Entsorgungsmöglichkeiten an. Die Sensibilisierung der Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, und die Wiedereingliederung von Menschen in den Arbeitsmarkt gehören zu ihrem sozialen Engagement und sind feste unternehmerische Ziele.

Mit dem Projekt «Im Paradies zurück in mein eigenständiges Leben» ermöglicht Recycling-Paradies Menschen mit einer Beeinträchtigung, Migrationshintergrund oder einer Suchtkrankheit die Chance, durch eine Arbeitsstelle wieder in eine geregelte Struktur zu kommen und den Platz in der Gesellschaft wiederzufinden. Dank einem familiären Arbeitsklima, menschenorientierter Führung, persönlichem Engagement und vielen langjährigen Mitarbeitenden bieten sie dazu ideale Voraussetzungen. Das Engagement geht weit über die normalen Bemühungen eines Arbeitgebers hinaus. Unterstützt werden die Betroffenen wo immer notwendig und gewünscht (z.B. Organisation von Mitfahrgelegenheiten, Zurverfügungstellung von Fahrrädern, Unterstützung in Budget-, Finanz- und Ausbildungsfragen oder Support bei familiären oder anderen Problemen usw.).

Besonders für ältere Menschen und Menschen mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen bietet Recycling-Paradies oft eine der letzten Möglichkeiten, in den realen Arbeitsmarkt zurückzukehren, und, je nachdem, ein langfristiges Teammitglied bei Recycling-Paradies zu werden oder den Wechsel in die Arbeitswelt selbständig zu schaffen. Von aktuell 50 Mitarbeitenden wurden vergangenes Jahr zwölf Personen in das Wiedereingliederungsprojekt aufgenommen. Die «Erfolgsquote» liegt bei 60%. Recycling-Paradies hat dieses soziale Engagement als festes unternehmerisches Ziel festgelegt und übernimmt damit Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.



Tide Ocean SA wurde 2019 in Basel gegründet. Das Unternehmen ist aus der Schweizer Uhrenindustrie hervorgegangen und global tätig. Es betreibt eine komplette Wertschöpfungskette für upgecyceltes Ozeanplastik. Zusammen mit dem Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung (Fachhochschule OST in Rapperswil) hat Tide Ocean SA ein preisgekröntes Verfahren entwickelt, wie sich der Abfall in ein wertvolles, vielfältig einsetzbares Rohmaterial umwandeln lässt.

Bei dem Projekt #tide ocean material<sup>®</sup> geht es um die Bekämpfung der Meeresverschmutzung durch Plastikmüll. Tide Ocean engagiert sich in Südostasien, wo dieses Problem besondere Relevanz hat, für die Wiederverwertung von Plastik. Am Anfang der Wertschöpfungskette stehen die Fischer, die dafür entschädigt werden, das Plastik zu sammeln. Sie erhalten das Zehnfache des gängigen Marktpreises, um eine sachgerechte und umweltfreundliche Aufbereitung des Mülls zu garantieren. In Sozialunternehmen wird das gesammelte Plastik sortiert und verarbeitet. Tide Ocean nimmt sämtliche Plastiksorten an, nicht nur die verhältnismässig leicht zu rezyklierenden PET-Flaschen. Damit wird nicht nur das Plastik, sondern auch die Arbeit, dieses einzusammeln, aufgewertet und der Aufbau von Abfallmanagementsystemen gefördert. Die Arbeiter in den Recyclingcentern erhalten von Tide Ocean eine Sozialversicherung, Ausbildung und teilweise eine Unterkunft.

Viele der Menschen, die in Thailand für Tide Ocean arbeiten, gehören einer staatenlosen, ethnischen Minderheit an, die ihre Einnahmensquelle aus dem Fischfang verloren hat. Die Menschen erhalten durch das Projekt Arbeitsmöglichkeiten. Das gesammelte Plastik wird wieder in den Materialkreislauf eingespeist, in Form von langlebigeren Produkten wie zum Beispiel Uhren, Böden, Stühlen oder in Form von Kunststoffgranulaten für die plastikverarbeitende Industrie.

## Happy Hazelnut Project

Yourharvest ist eine Aktiengesellschaft, die bereits seit vielen Jahren im Nachhaltigkeitsbereich tätig ist. Das Unternehmen ist Beschaffungspartner für pflanzliche Lebensmittel aus aller Welt und versteht sich als Brückenbauer zwischen Produzenten aus Ursprungsländern und nachhaltigkeitsbewussten Kunden in Europa. Yourharvest setzt auf langfristige Partnerschaften und unterstützt ihre Lieferanten beim Vertrieb und der Entwicklung ihrer Produkte.

Beim Projekt Happy Hazelnut geht es um die sozial- und umweltverträgliche Haselnussproduktion in der Türkei. Die Türkei ist die grösste Produzentin von Haselnüssen weltweit. Yourharvest AG bezieht die Haselnüsse aus dieser Region und wurde dabei mit problematischen Themenfeldern konfrontiert. Im Fokus stehen Kinderarbeit und die schwierigen Lebensbedingungen der Erntehelferfamilien, insbesondere die oft unmenschlichen Wohnsituationen und die sanitäre Infrastruktur. Gemeinsam mit dem lokalen Partner vor Ort engagiert sich Yourharvest gegen Kinderarbeit und für bessere Arbeitsbedingungen.

Mit der Initiierung des Happy Hazelnut Project wurden soziale und ökologische Anbaustandards für Bauern und Bäuerinnen festgelegt, die Rückverfolgbarkeit wird garantiert. Es wird verlangt, dass Erntehelferinnen und -helfer bei der Anstellung mindestens 16 Jahre alt sind, Arbeitsverträge abgeschlossen werden und eine korrekte Entlohnung erfolgt. Für die Erntehelferfamilien stellt Yourharvest sichere, saubere und kostenlose Unterkünfte inklusive Betreuungsstelle für Kinder zur Verfügung. Die Bauern selbst werden mit zusätzlichen Dienstleistungen (Schulungen, Coaching) für die bestehenden Themen sensibilisiert und erhalten finanzielle Unterstützung für die Beherbergung von Erntehelferinnen und -helfer. Die Einhaltung des Happy Hazelnut Standard wird jährlich von einer externen Kontrollstelle auditiert. Das Ziel einer transparenten und kinderarbeitsfreien Lieferkette konnte erreicht werden, und eine langfristige Weiterentwicklung des Projekts wird angestrebt.

# Jury

Die Jury setzt sich aus Ethikern sowie Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Theologie zusammen.



**Stephan Baer**  
Geschäftsleiter  
Baer-Ammann GmbH



**Paola Ghillani**  
Geschäftsleiterin  
Paola Ghillani & Friends AG



**Max Renggli**  
CEO  
Renggli AG



**Prof. Dr. Peter Schaber**  
Professor für  
angewandte Ethik  
Ethik-Zentrum der  
Universität Zürich



**Prof. Dr. Ivo  
Wallimann-Helmer**  
Umweltethiker,  
Direktor der Universität  
Freiburg  
Environmental Sciences  
and Humanities Institutes



**Dr. Christoph  
Weber-Berg**  
Wirtschaftsethiker,  
Präsident Reformierte  
Landeskirche Aargau



# Mitglied werden

Das SWISS EXCELLENCE FORUM vernetzt Organisationen, die für eine ganzheitliche, zukunftsorientierte Führung im Sinne der Sustainable Excellence eintreten und sich aktiv für den gesellschaftlichen Nutzen engagieren. Die Mitgliedschaft ist ein Bekenntnis zu einem starken Wirtschaftsstandort Schweiz.



Vor diesem Hintergrund unterstützen und begleiten wir Führungskräfte und Organisationen mit Ausbildung, Beratung und Coaching sowie erprobten Führungsinstrumenten bei der Erreichung ihrer unternehmerischen und persönlichen Ziele.

# Ethical Leadership

## Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft übernehmen

Die Welt von heute zeichnet sich durch eine zunehmende Vernetzung von Wirtschafts- und Kulturräumen über die Grenzen hinweg aus. Die fortschreitende Globalisierung und Digitalisierung erhöhen die Komplexität, die Risiken sowie die Volatilität und Schnelligkeit der ausschlaggebenden Zyklen. Als Folge dieser Entwicklung steigen die Anforderungen an Führungskräfte, Mitarbeitende und Organisationen. Diese sind zunehmend mit vielfältigen ethischen Herausforderungen konfrontiert.

Ethical Leadership wird für Unternehmen zum Erfolgsfaktor und für Führungskräfte Teil der Zukunftskompetenz. Führungskräfte, die sich künftig mit ihren Organisationen im globalen Wettbewerb um Marktanteile behaupten wollen, sind gut beraten, wenn sie sich nicht isoliert an finanziellen Ergebnissen, sondern konsequent am Nutzen für ihre Kundinnen und Kunden und demjenigen ihrer wichtigsten Interessengruppen orientieren. Und bei all dem die grossen Dinge im Blick behalten, für Werte einstehen und Menschen berühren. Das Stichwort heisst ganzheitliche, wertorientierte Unternehmensführung und umfasst unternehmerische Handlungsfelder wie die systematische Entwicklung der Organisation im Sinne der Excellence, die digitale Transformation mit all ihren Ausprägungen und Business Ethics als Basis der Wert- und Sinnorientierung. Ein Unternehmen, das Nutzen und Mehrwert für die Gesellschaft stiftet, kann in Zukunft nicht erfolglos sein.

Die wertvollen Unternehmen der Zukunft werden nicht diejenigen sein, die am meisten Geld verdienen und die höchsten Dividenden ausschütten, sondern diejenigen, die für die Gesellschaft und die nächsten Generationen den grössten Nutzen stiften.



### **Ethical Leadership**

Workshops zur Entwicklung einer ethischen Leadership-Kultur sind Teil unseres Seminar- und Beratungsangebots.

[www.swiss-excellence-forum.ch](http://www.swiss-excellence-forum.ch)



## Partner



## Medienpartner



## Publishingpartner



## Transportpartner



## Netzwerkpartner



SWISS EXCELLENCE FORUM  
Telefon 041 229 30 40  
[www.swiss-excellence-forum.ch](http://www.swiss-excellence-forum.ch)  
[swiss@excellence-forum.ch](mailto:swiss@excellence-forum.ch)

Besuchen Sie uns auf

